

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 3: **Gründach**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ArchiDraft®

the best in 2D

Die professionelle, günstige 2D CAD Software
für den Architekten, Hochbauzeichner & Planer!

2D ist nicht alles...

...aber fast alles ist 2D

ArchiDraft International
Bahnhofplatz 10
8853 Lachen
E-Mail
Internet

R. Scherrer
Tel. ++41 55 462 20 22
Fax ++41 55 462 20 21
archidraft-scherrer@bluewin.ch
www.archidraft.ch

ArchiMedia®
BOGATZKI AG



Mac OS



MICROSOFT
WINDOWS

ArchiDraft® 2D CAD

Ausführungsplanung

Detailplanung

Werkplanung

Medienplanung

Altbausanierung

ArchiDraft®
the best in 2D

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gädient, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Carole Enz, Energie/Umwelt
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch

Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die
Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail monika_benz@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:
SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 250.-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 295.-
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 8.70
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle

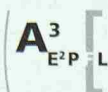
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION AMICALE
DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat

GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 63 20
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>

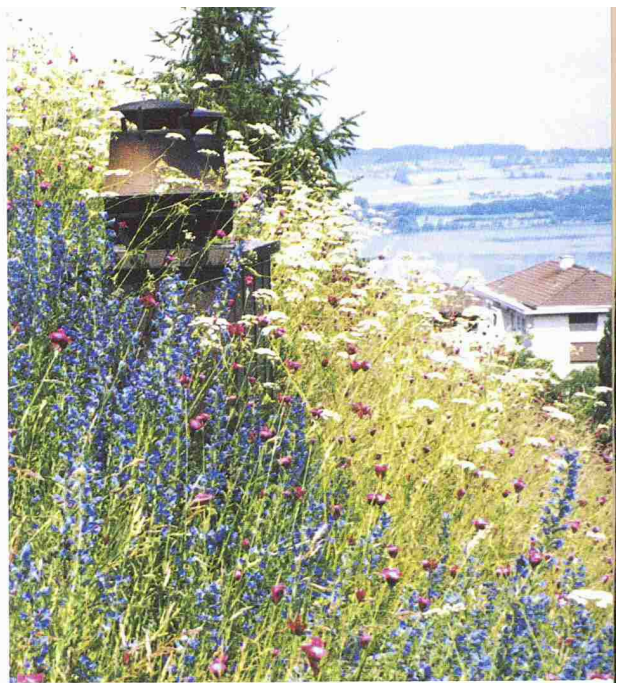
Das Dach, das mit den Jahreszeiten tanzt

Werdende Eltern beschäftigen sich intensiv mit dem Problem: Welcher Name passt zum Kind? Ein niedlicher Name drängt sich für ein herziges Neugeborenes fast auf. Falls der Spross jedoch als Politikerin oder Unternehmer gross herauskommen sollte, kann ein Vorname, der einst dem Jö-Effekt genügen musste, ziemlich lächerlich wirken.

Eine unglückliche Namensgebung ist in jedem Fall zu vermeiden. Ähnlich verhält es sich mit der Bezeichnung «Gründach» – es ist mehr als nur grün. Im Sommer bunt blühend, im Herbst erdig, im Winter braun oder schneebedeckt – das Gründach ist nur im Frühling wirklich grün. Daher könnte das Produkt falsche Erwartungen wecken und anschliessend Enttäuschungen verursachen. Wer es nämlich dauernd grün haben will, pflanze sich einen englischen Rasen aufs Dach mit dazugehörigem computergesteuertem Rasenmäher und einer Sprinkleranlage mit Trockenheitssensor. Extensive Wiesen – das heisst Pflanzengesellschaften, die fast gänzlich sich selbst überlassen werden – neigen dagegen zur Blütenpracht und verdorren, wenn Wassermangel eintritt. Dieser Effekt ist aber keinesfalls negativ und entspricht den Vorgängen in der Natur. Dadurch erlebt der Stadtmensch die vier Jahreszeiten hautnah. Zudem erhöht sich die Möglichkeit, ökologische Ausgleichsflächen zu schaffen: Viele selten gewordene Kleinlebewesen finden auf einem extensiven Gründach ein Habitat, und Vögel machen Jagd auf die sechs- und achtbeinigen Krabbler. Ein Gründach hat aber auch technische Vorteile: Der Wasserrückhalt ist nämlich auch ein Grund, ein begrüntes Dach zu montieren. Denn: Bei heftigen Gewittern speichert ein bewachsenes Dach das gefallene Regenwasser und lässt es mit zeitlicher Verzögerung abfliessen. Zudem verdunstet ein Teil oder wird von den Pflanzen verwertet. Im Gegensatz dazu kennt ein konventionelles Kiesdach praktisch keinen Wasserrückhalt. Die Kanalisation muss dann bei einem extremen Regenereignis zwangsläufig an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen. Überdimensionierte Abwassersysteme und hohe Kosten sind die Folge. Gründächer könnten sich daher finanziell auszahlen, da eine kleiner dimensionierte Kanalisation genügt.

All diese Funktionen beachtend, drängt sich eine Namensänderung für das erwachsen gewordene Kind «Gründach» auf – so wie es gewisse Naturvölker praktizieren. Naturdach? Erlebnisdach? Ökodach? Speicherdach? Spardach? – Welchen Ausdruck hätten Sie gern? Oder vielleicht sowas wie «Das Dach, das mit den Jahreszeiten tanzt»? Zugegeben, es ist etwas lang. Heute muss ein Produktname kurz und prägnant sein, einen «Touch» Englisch drin haben und sexy klingen – etwa das Akronym «Eros» für «Ecological Roof Optimizing Systems»?

Da naturierte Dächer unter dem Namen «Gründach» geläufig sind, scheiterte der Versuch, in diesem Heft ein anderes Wort zu verwenden, am hohen Bekanntheitsgrad des Begriffs. Allerdings sind der Beispiele viele, die das Namensproblem in Bezug auf das Gründach teilen: Shell verkauft keine Muscheln, Audi keine Musikanlagen, Nestlé keine Vogelnester, und «Idiotikon» bezeichnet bloss das schweizerdeutsche Mundartwörterbuch. Darüber hinaus sind Hamburger, Wienerli und Berliner nichts weiter als Esswaren. In Anbetracht dessen ist das Gründach in bester Gesellschaft.



Hansjörg Gadiant

7 Die fünfte Fassade

Gelungene Gründächer

Hansruedi Amrein und Johannes Heeb

11 Nicht jedes Dach, das grünt, ist ein gutes Gründach

Ein Qualitätslabel für Gründächer

Peter Kaufmann

15 Flachdachabfluss unter der Lupe

HTA Burgdorf forscht

Dieter Ramseier und Bettina Kahlert

20 Wählerische Vegetation

ETH Zürich forscht

Stephan Brenneisen

23 Eldorado für Spinnen und Käfer

Uni Basel forscht

Erich Spuler

27 Gründachpraxis konkret

Grundregeln zum Einbau

Johannes Lichtblau

31 Extensiv, aber richtig!

Substratwahl und Ansaattechnik

Konrad Übelhart

35 Gratwanderung am Steildach

12 Jahre praktische Erfahrung

60 Swissbau 02

